„FREIHEIT BEGINNT ZWISCHEN DEN OHREN“ *

LAB

Impulse zum Umgang mit der DDR im Kontext politischer Bildung

30 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION: JUGEND ALS MOTOR GESELLSCHAFTLICHER VERÄNDERUNGEN

Wird über die Ereignisse aus dem Sommer/Herbst 1989 gesprochen, fallen u.a. die Stichworte: Friedliche Revolution, Montagsdemos oder Mauerfall. Jugendliche haben keine eigenen Erinnerungen an jene bewegenden Monate, die einen so großen Einfluss auf unser Leben in Deutschland, in Europa und in der Welt genommen haben.

Was waren eigentlich die Beweggründe dafür, dass die Bürger_innen in der DDR auf die Straße gegangen sind und was wollten sie erreichen? Welche Rolle haben junge Menschen beim gesellschaftlichen Umbruch gespielt? Und nicht zuletzt, wie war das Leben in der DDR eigentlich und welche Erfahrungen nehmen wir aus der Vergangenheit in das Heute mit?

Um diese und andere Fragen zu beantworten, Interesse an der Geschichte zu wecken und Denkanstöße über das eigene Leben und Engagement zu geben, haben wir die Veranstaltungsreihe „Freiheit beginnt zwischen den Ohren“ – DDR-Geschichte im Kontext politischer Bildung“ entwickelt.

Unser Fokus liegt diesmal auf Jugendkulturen. Welche Formen des Protest und Widerspruchs gab es in der DDR innerhalb der verschiedenen Jugendkulturen? Wie artikulierte sich Protest in den Bereichen von Musik, Comic und Karikatur, in der Punkszene oder in der Fankultur? Unter welchen Rahmenbedingungen erfolgte Widerspruch, was waren die Konsequenzen?

Welche Rolle spiel(t)e Jugend beim gesellschaftlichen Umbruch? Und was verbindet Jugendkultur damals mit heute?

Die Veranstaltung richtet sich an Schüler_innen (ab Klassenstufe 10), politische Bildner_innen, Lehrer_innen, Referendare, Wissenschaftler_innen, politische Akteur_innen und am Thema Interessierte.

LAB, 2. OKTOBER 2019 • 9.00 – 14.00 UHR

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, Hiroshimastraße 17 / Haus 1, 10785 Berlin

Eine Veranstaltung des Forum Berlin und des Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

* Titel nach Stefan Zahlmann und Peter Wurschi

„FREIHEIT BEGINNT ZWISCHEN DEN OHREN“

MITTWOCH, 2. OKTOBER 2019 PROGRAMM

LABS

LAB 1
PUNK IN DER DDR
FORMEN DER UNANGEPASSTHEIT
Mit **Anne Hahn**, Punk, Schriftstellerin, politische Bildnerin

LAB 2
COMIC ALS FORM DES PROTESTS
INKL. ANLEITUNG ZUM SELBERMACHEN
Mit **Peter Auge Lorenz**, Comiczeichner, Trickfilmer, Musiker

LAB 3
„FREIHEIT BEGINNT ZWISCHEN DEN OHREN“
BOTSCHAFTEN DES PROTESTS IN KUNST UND KULTUR
Mit **Henryk Gericke**, Schriftsteller, Galerist, DJ

LAB 4
FUSSBALL UND FANKULTUR
DIE SUCHE NACH FREIHEIT
Mit **Frank Willmann**, Autor, Mitglied der Akademie für Fankultur

LAB 5
DDR-UMWELTBEWEGUNG TRIFFT AUF FRIDAYS FOR FUTURE
mit **Frank Ebert**, Umweltbewegung DDR,
Robert Havemann-Gesellschaft (angefragt)
und einem Mitglied von **Fridays for Future**

LAB 6
JUGENDKULTUREN ZWISCHEN VEREINNAHMUNG UND PROTEST – POTENTIALE FÜR DIE JUGEND- UND ERWACHSENENBILDUNG
Mit **Gabriele Rohmann**, Archiv der Jugendkulturen
(Lehrer_innen-Workshop)

8.30 Uhr • CHECK-IN

9.00 Uhr • BEGRÜSSUNG
durch die **Friedrich-Ebert-Stiftung**

LET´S TALK!
JUGEND ALS MOTOR GESELLSCHAFTLICHER VERÄNDERUNGEN?! mit
Dirk Moldt, Historiker und DDR-Bürgerrechtler
Gabriele Rohmann, Archiv der Jugendkulturen

MODERATION: **Yvonne Lehmann** und **Franziska Richter**, Friedrich-Ebert-Stiftung

10.30 Uhr • PAUSE

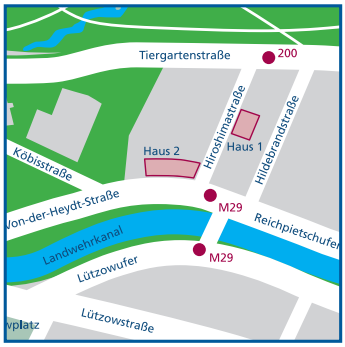
10.45 – 12.45 Uhr
IT´S YOUR CHOICE!: **LAB-THEMENRÄUME**

13.00 Uhr • FINALE: **WRAP UP & FEEDBACK**

13.30 Uhr • MITTAGESSEN

14.00 Uhr • ENDE DER VERANSTALTUNG

Ausstellungen in den ZwischenRäumen
Der Z/Weite Blick. Jugendkulturen und Diskriminierungen.
Archiv der Jugendkulturen
„…und dann sind wir an die Ostsee gefahren.“ DDR-Geschichte im Gespräch der Generationen, Friedrich-Ebert-Stiftung



VERANSTALTUNGSORT:
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
Hiroshimastr. 17 • 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:
Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz • **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg • **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße • Vom Flughafen Tegel **Buslinie 109 und X9** bis Bahnhof Zoo, dann **Buslinie 200** oder **100**

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

VERANTWORTLICH:
Yvonne Lehmann, Forum Politik und Gesellschaft
Franziska Richter, Forum Berlin

ORGANISATION:
David Czech, Forum Politik und Gesellschaft

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter folgendem Link an: https://www.fes.de/lnk/3kr

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit haben.

GESTALTUNG:
Typografie/im/Kontext

LOTTO STIFTUNG BERLIN

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG